

Hamburg Pride e.V. • Ernst-Merck-Str. 12-14 • 20099 Hamburg

An alle Freund*innen des
Hamburg Pride

Hamburg, 15. Februar 2023

CSD-Demonstration 2023

Liebe Freund*innen des Hamburg Pride,

wir laden Euch herzlich dazu ein, an der Demonstration zum 43. HAMBURG PRIDE teilzunehmen.
Sie findet statt am:

5. August 2023, Start 12.00 Uhr.

Der nächste Hamburg Pride steht unter dem Motto „Selbstbestimmung jetzt! Verbündet gegen Trans*Feindlichkeit.“ Damit solidarisieren wir uns mit jener Gruppe der LGBTIQ+-Community, der in besonders erschreckendem Maße Vorurteile, Diskriminierung, Hass und Gewalt entgegenschlägt: trans* Personen. 2023 wollen wir ein kraftvolles Zeichen für die Akzeptanz von trans* Menschen in der breiten Gesellschaft setzen und die Politik auffordern, endlich das Selbstbestimmungsgesetz, das eigentlich schon 2022 das menschenfeindliche Transsexuellengesetz ablösen sollte, zu verabschieden.

Unter den queerfeindlichen Straftaten sind transfeindliche Delikte am häufigsten. Im Jahr 2022 gab es eine Reihe von furchtbaren Angriffen auf trans* Menschen: Auf dem CSD in Münster wurde der trans* Mann Malte C. so schwer niedergeschlagen, dass er seinen Verletzungen erlag. In Herne wurde ein 15-jähriges trans* Mädchen fast totgeprügelt. In Bremen wurde eine trans* Frau von einer Jugendgruppe in einer Straßenbahn beleidigt und dann mit Schlägen ins Gesicht verletzt.

Die Transphobie hat gravierende Konsequenzen für das Leben und die Entwicklungschancen von trans* Personen: Sie manifestiert sich in ungleichen Chancen bei Bildung, Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt, sozialer Isolation und Gewalt. Trans* Kinder und Jugendliche erfahren überdurchschnittlich Mobbing und Ausgrenzung. Die Suizidversuchsrate von trans* Personen liegt 30% über der Gesamtbevölkerung.

Die Co-Vorsitzenden Nicole Schaening und Christoph Kahrmann erklären dazu *„Dass das CSD-Motto eine Gruppe der LGBTQ+-Community explizit herausgreift, ist sehr ungewöhnlich. Wir möchten damit trans* Menschen signalisieren, dass die gesamte LGBTQ+-Community mit ihnen zusammen für mehr Akzeptanz einsteht und die heteronormative Bevölkerung dazu aufrufen, sich ebenfalls mit trans* Personen gegen Hass und Diskriminierung zu verbünden. Das Motto ist also als Aufruf zu Solidarität innerhalb der LGBTQ+-Community, aber auch der Gesellschaft insgesamt zu verstehen.“*

Wir freuen uns auf eine kraftvolle Unterstützung unseres Mottos auf Euren Plakaten, Bannern und Outfits - in den Fußgruppen und auf den Fahrzeugen. Natürlich könnt Ihr auch Eure eigenen Forderungen in den Fokus stellen.

Die Aufstellung findet voraussichtlich zwischen Schmilinksystraße und Barcastraße statt und läuft über die traditionelle Strecke: Lange Reihe (Start) - Ernst-Merck-Str. - Glockengießerwall - Steintorwall - Steinstr. - Bergstr. - Mönckebergstraße - Steintorwall - Glockengießerwall - Lombardsbrücke - Neuer Jungfernstieg. Von dort biegen wir rechts ab Richtung Gänsemarkt, wo die Demo endet. Eine finale Information folgt.

Mit diesem Schreiben erhaltet Ihr das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen. Wir bitten Euch, alles ausgefüllt und unterschrieben bis zum 10. Juli 2022 per E-Mail oder Post an folgende Adresse zu senden:

Hamburg Pride e.V.
Ernst-Merck-Str. 12-14
20099 Hamburg
E-Mail: info@hamburg-pride.de

Nach erfolgter Anmeldung erhaltet Ihr von uns eine schriftliche Bestätigung sowie gegebenenfalls die Rechnung für die Teilnahme.

! HINWEIS FÜR TEILNEHMENDE LKWS UND TRUCKS !

Die meisten Teilnehmer*innen haben auf ihren Wagen das jeweilige Motto und andere politische Forderungen visuell hervorragend umgesetzt. Um den Charakter einer politischen Demonstration zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass Ihr Punkt 1 der Teilnahmebedingungen unbedingt einhaltet:

„Die zur Verfügung stehende Außenfläche der Fahrzeuge muss zwingend mindestens mit 70% für politische Forderungen genutzt werden. Die restlichen maximalen 30 % dürfen Werbung enthalten.“

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir daher von Euch bis zum 10. Juli 2023 einen Entwurf/eine Skizze Eures Wagens mit der Darstellung der politischen Forderungen und eventueller Werbung per Mail benötigen (dominik.maggi-beiroth@hamburg-pride.de). Sollte dies bis zum 10. Juli 2023 nicht eingegangen sein, ist eine Teilnahme leider nicht möglich.

! HINWEIS FÜR KOMMERZIELLE UNTERNEHMEN, ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN & PARTEIEN!

Bitte füllt den mitgeschickten Selbstauskunftsbogen aus und sendet diesen an die folgende E-Mail-Adresse: dominik.maggi-beiroth@hamburg-pride.de

Ende Juli wird auch wieder ein Informationstreffen für alle angemeldeten Demonstrations-Teilnehmer*innen stattfinden, bei dem es um Informationen zur Zugreihenfolge, Aufstellung, Uhrzeit für den Aufbau und um Sicherheitshinweise geht. Dort werden wir Euch auch über die Demonstrationsstrecke informieren. Der genaue Termin des Info-Treffens wird den Teilnehmer*innen rechtzeitig mitgeteilt. Bitte plant dafür etwa zwei Stunden ein. Zu unser aller Sicherheit ist eine Teilnahme verpflichtend.

Für Rückfragen steht Euch Euer Demoleiter Dominik Maggi-Beiroth per E-Mail oder Telefon zur Verfügung: dominik.maggi-beiroth@hamburg-pride.de, Telefon: 0151 614 38000

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen, um gemeinsam mit Euch zu demonstrieren, für Präsenz und Sichtbarkeit zu sorgen und Hamburg einen unvergesslichen und politischen HAMBURG PRIDE zu bereiten!

Herzliche Grüße,



Christoph Kahrmann
Co-Vorsitzender



Nicole Schaening
Co-Vorsitzende



Dominik Maggi-Beiroth
Demoleitung